

Sozialpässe in Nordrhein-Westfalen

Was ist ein Sozialpass?

Mit der Einführung des Sozialpasses soll Menschen und Familien in Armutslagen die Teilhabe am gesellschaftlichen und kulturellen Leben ermöglicht werden. Sozialpässe berechtigen diese Menschen also dazu, vergünstigt Kultur- und Freizeitangebote sowie weitere Dienstleistungen in ihren Städten und Kommunen zu nutzen.



Um diese Fragen geht es:

- Wie verbreitet sind Sozialpässe in Nordrhein-Westfalen?
- Wer bekommt einen Sozialpass und was beinhaltet er?

Gefragt hat:

- ✓ Selbstvertretung von Menschen mit Armutserfahrung „Experten in eigener Sache“

Ergebnisse

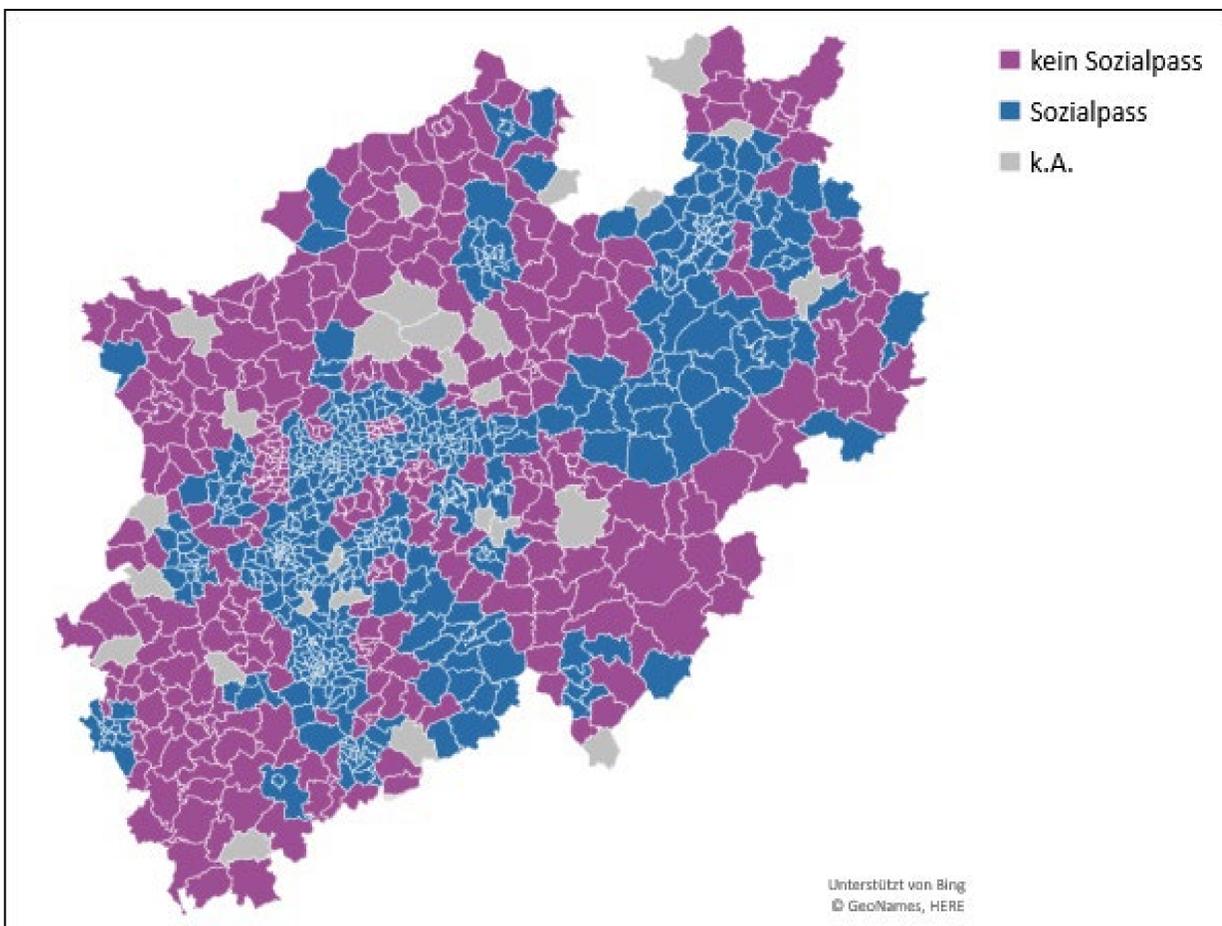


Abbildung Verbreitung von Sozialpässen in Nordrhein-Westfalen

1. Mit 32% geben ca. ein **Drittel der Kommunen** in Nordrhein-Westfalen einen Sozialpass aus.
2. Je größer die Kommune (gemessen an der Bevölkerungszahl) ist, umso ist höher die Wahrscheinlichkeit, dass diese einen Sozialpass ausgibt.
3. Fast die Hälfte der Sozialpässe (40%) dürfen nur von **Beziehern und Bezieherinnen von Transferleistungen** genutzt werden.
4. Etwa ein Fünftel der Sozialpässe (22%) werden auf Antrag auch **Geringverdiener_innen** ausgegeben.
5. Mehr als die Hälfte aller Sozialpässe (58%) ermöglichen nur Vergünstigungen im **Kultur- und Freizeitbereich**.

Weiterführende Fragen:

- Wie werden Sozialpässen von ihren Inhabern und Inhaberinnen genutzt? Entspricht das Angebot ihren Interessen?
- Welche Möglichkeiten gibt es für eine landesweite Einführung von Sozialpässen?

Wer, wie, wann?

Wer: Anna Liza Arp, Studentin im Master (Abschlussarbeit)
Wie: Internetrecherche, E-Mail- und Telefonkontakt mit den Kommunen, Visualisierung auf einer Karte
Wann: Juni-November 2019
Kontakt: a.arp@katho-nrw.de